

NOTFALL
kompakt

■ **Polizei** 110
■ **Feuerwehr** 112

■ **Rettungsdienst**
Notarzt
Krankenwagen 112

■ **Kassenärztlicher**
Notdienst
116 117
KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik, Bad Wörishofer Straße 44, Mindelheim, Sa, So 9-21 Uhr

■ **Zahnarzt**
SA./SO. von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr
Für Mindelheim:
Dr. Harald Schumacher, Hauptstraße 31, Markt Wald, 08262/1860
Für Krumbach und Babenhausen:
Dr. Heinz Hohner, Edm.-Zimmermann-Straße 9, Thannhausen, 08281/2784, 08282/7846

■ **Apotheken**
Samstag:
Mindelheim, St. Stephan-Apotheke, Bgm.-Krach-Straße 1, Sa 8 bis So 8 Uhr, 08261/4577; Bad Wörishofen, Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 30, Sa 8 bis So 8 Uhr, 08247/7021; Krumbach, St. Ulrich-Apotheke, Mühlstraße 1, Sa 8 bis So 8 Uhr, 08282/4446

Sonntag:
Bad Wörishofen, Eichwald-Apotheke, Gärtnerweg 1, So 8 bis Mo 8 Uhr, 08247/5956; Heimertingen, Stern-Apotheke Heimertingen, Memminger Straße 10, So 8 bis Mo 8 Uhr, 08335/989389; Kirchheim, St. Leonhard Apotheke, Marktplatz 5, So 8 bis Mo 8 Uhr, 08266/1020

■ **Italienische Nacht**
Bad Wörishofen Eine „Italienische Nacht“ findet am Mittwoch, 15. August, um 20 Uhr im Kurtheater in Bad Wörishofen statt. Karten für diese musikalische Reise durch die Welt der Oper und Operette gibt es bei der Mindelheimer Zeitung in Bad Wörishofen, Telefon (08247) 35035, oder in Mindelheim, Telefon (08261) 9913-75.



Die Geschichte zum Bild

Wer von Nordosten aus nach Ettringen hineinkommt, erblickt linker Hand ein markantes Gebäude auf einem Hügel, dem sogenannten Kellerberg. Der benachbarte Gutshof wird bereits 1280 erstmals urkundlich erwähnt. Im 17. Jahrhundert wurde ein herzogliches Brauhaus errichtet. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde der

Hügel vor dem Gut aufgeschüttet, in den man einen Lagerkeller hineinbaute. Kein Geringerer als Prinz Ludwig, der spätere König von Bayern, war 1867 auf dem Kellerberg einquartiert, als in der Ettringer Flur ein Manöver abgehalten wurde. Die Brauerei und die dazugehörige Schenke wurden 1915 stillgelegt, da der Pächter

den Krieg musste. Der Betrieb wurde nach dem Ersten Weltkrieg nicht mehr aufgenommen, da die Anlage zu klein und altmodisch war. Der Keller wurde dann bis 1987 als Lagerkeller für Kartoffeln genutzt. Vor 20 Jahren entschlossen sich der Gutsverwalter Mario Foldenauer und seine Frau Claudia, dem Gebäude neues

Leben einzuhauchen. Ende 1999 wurde das Cafe-Bistro Kellerberg eröffnet. In den vergangenen Jahren waren unter anderem Bayerns Ministerpräsident Günther Beckstein oder Kabarettist Gerhard Polt zu Gast. Anfang Juli übergab Claudia Foldenauer die Leitung des Cafe Kellerberg an Helena Walter. Foto: Archiv Michael Wolf

Auf dem Prüfstand

Bürger werden nach ihren Bedürfnissen für das Alter gefragt

Unterallgäu Es hat deutliche Spuren in vielen Unterallgäuer Gemeinden hinterlassen und dient mittlerweile bayernweit als Vorbild: das seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises Unterallgäu. Nach fast zehn Jahren soll es nun komplett überarbeitet und fortgeschrieben werden. In den kommenden Wochen wird deshalb in einem ersten Schritt eine Bürgerbefragung stattfinden. Diese wird ergänzt durch Informationen der Bürgermeister, aber auch durch die Erfahrungen und Wünsche der Menschen, die sich im Unterallgäu in der Seniorenarbeit engagieren. Landrat Hans-Joachim Weirather hofft, dass sich viele Menschen die Zeit nehmen, die Fragebögen auszufüllen und zurückzuschicken: „Nur so können wir auch weiterhin



Landrat Hans-Joachim Weirather (links) und Seniorenkonzept-Koordinator Hubert Plepla hoffen auf einen guten Rücklauf bei der Bürgerbefragung. Foto: Stefanie Vögele/Landratsamt

passgenaue Angebote machen“, betont er. Auch das Bayerische Sozialministerium begrüßt die Aktivitäten im Unterallgäu. „Die ältere Generation von heute will selbstbestimmt leben und die Bedingungen vor Ort mitgestalten. Der Landkreis Unterallgäu

zeigt mit dem Seniorenkonzept, wie Kommunen ihren älteren Bürgerinnen und Bürgern hierfür einen Rahmen geben können“, so Bayerns Sozialministerin Kerstin Schreyer. Deshalb ist der Unterallgäuer Seniorenkonzept-Koordinator Hubert Plepla bayernweit bei

Veranstaltungen gefragt, um die im Landkreis entstandenen Projekte vorzustellen und zu zeigen, wie es gelingt, ein solches Konzept wirklich mit Leben zu erfüllen. „Wir möchten wissen, wie sich die Unterallgäuer das Altwerden vorstellen“, erklärt Weirather. „Es geht zum Beispiel um die Frage, welche Angebote nötig sind, damit ältere Menschen auch mit Hilfe- und Unterstützungsbedarf möglichst lange im eigenen Zuhause beziehungsweise in der eigenen Gemeinde wohnen können.“

■ **Informationen**
rund um das Unterallgäuer Seniorenkonzept findet man im Internet unter www.unterallgaeu.de/seniorenkonzept und zur Seniorenarbeit unter www.netzwerk-altenhilfe.de

Gewinner

Verzehrbons und Einkaufsgutscheine

Kirchheim/Bad Wörishofen
In der Vorwoche gab es zwei Gewinnspiele in der Unterallgäu Rundschau. Je einen Einkaufsgutschein vom V-Markt über 25 Euro haben gewonnen: Andreas Schmid aus Ettringen, Berta Schwab aus Hausen, Anja Weber aus Sontheim, Karin Klus aus Kammlach, Evi Reck aus Derndorf, Benno Schweiger aus Mindelheim, Rowitha Ried aus Kirchheim,

Franz Pfender aus Mindelheim, Steffi Weigele aus Schöneberg und Rosi Schmid aus Pfaffenhausen. Die Verzehrbons für das Streetfood-Festival in Bad Wörishofen bekommen Theo Schmid aus Tussenhausen, Johann Lederle aus Buchloe, Heribert Pfalzer aus Bad Wörishofen, Sonja Pfandzelter aus Siebnach, und Ramona Schmid aus Pfaffenhausen.

REZEPT-TIPP



von Kochexpertin **Maria Müller**



Fake-Kartoffelsalat

Zutaten
(für zwei Personen)

- 2 Kohlrabi
- 2 Eier
- 1 rote Zwiebel
- 1 handvoll TK-Erbsen
- 4 Stücke Senfgrurke oder 2 Gewürzgurken
- 3 EL Salatcreme
- etwas Gurkenwasser
- 3 TL Senf
- Curry
- Salz und Pfeffer.

- 2. Die Eier wachswweich kochen und pellen.
- 3. In der Zwischenzeit die Zwiebel in sehr feine halbe Ringe schneiden und aus den restlichen Zutaten ein Dressing



Zubereitung

- 1. Den Kohlrabi putzen, klein schneiden und in Salzwasser weich kochen. Gegen Ende der Garzeit die Erbsen dazugeben und wenn alles gar ist, eiskalt abschrecken, damit die Erbsen schön grün bleiben.

- 4. Die Eier klein schneiden und mit dem Kohlrabi, den Erbsen, den Zwiebeln und dem Dressing verrühren. Mindestens zwei Stunden im Kühlschrank gut durchziehen lassen. tmn

DOPPELTER RÄTSELSPASS

Bundesgartenschau (Kurzw.)	deutsche Stadt an der Donau	Besatzbare Borte	fruchtbar Wüstenstelle	nicht hinter	Lauf der Katze	Ausruf der Bestürzung	span. Mehrzahlartikel	Kosenamen des Großvaters	Ehemann	Neckarzufluss
Hptst. in Europa (Landessprache)			Virusforscher	2	Inselstaat im Pazifik					
Nährmutter	Erdart		Wohnort im Rentenalter		5					
Zeichen für Tellur		3								
ein Bindewort		Internetadresse (engl.)								
Kfz.-Z. Jemen	ungefähr									
vierstellige Zahl		Vorname des Rockmusikers Lindenberg	Gewässer	Kochstelle	Strom in Südwestrussland	sehr feucht, tiefend	Wintersportgerät	ein Inseleuropäer		
gegen				von zweifelhafter Herkunft		Kurzform von Assistent				
ugs.: jemenitische Langweilen			4			franz. Herrscheranrede				s1313-0240

präsentiert von:

HÖBEL

EISENWAREN · MINDELHEIM

Ihr Spezialist für Qualitätswerkzeuge und Maschinen

Ihre Glücksnummer für das Schwedenrätsel:

JEDE WOCHE 25 EURO!

Rufen Sie folgende Nummer an:
0137 / 822 2714*

Das Lösungswort von heute:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

*0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der DTAG, Preise aus dem Mobilfunk deutlich teurer.

Ihre Glücksnummer für das Sudoku:

JEDE WOCHE 25 EURO!

Rufen Sie folgende Nummer an:
0137 / 822 2715*

Die Lösungszahlen von heute:

a	b	c
---	---	---

*0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der DTAG, Preise aus dem Mobilfunk deutlich teurer.

Mitmachen und Gewinnen!

Jede Woche verlosen wir 25,- in unserem Schwedenrätsel und noch einmal 25,- in unserem Sudoku-Gewinnrätsel. Wenn Sie das Lösungswort und / oder die Lösungszahl herausgefunden haben, rufen Sie einfach unser Glückstelefon an. Teilnahmeschluss für das Gewinnspiel ist am Montag um 24.00 Uhr. Aus allen richtigen Lösungen wird der Gewinner durch Losentscheid ermittelt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Pressedruck, des Allgäuer Zeitungsverlages und deren Heimatverlage sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Jeder Anruf kostet nur 0,50 Euro aus dem Festnetz der DTAG. Anrufe aus den Mobilfunknetzen sind deutlich teurer. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz und die Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO unter augsbuergen-allgemeine.de/datenschutz oder unter Telefon [0821] 777-23 55.

Wir wünschen viel Glück!

Die Gewinner aus KW 29:

Schwedenrätsel:
Glückwunsch an A. Stubner, Augsburg

Sudoku:
Glückwunsch an L. Haas, Illerkirchberg

Die Lösungen aus KW 30:

THEORIE TALK	639752184
ALTSTEUERER	125483967
SCHUTTNEIGE	748619523
PH PEIN	312895476
EMT	456137892
ELM VIA	987246315
MA RMD	294368751
GER RR	573921648
ILZAHNE	861574239
DEOILLINOIS	
ENTENEIKEKS	
REESSELLERIE	

Hauch (1-5) 458

		9	3					
5			4	1		7	8	
		7			6		a	
2	9				1		6	
		6	1	3				
7	b	4				8	9	
		8		6				
3	7		5	9			2	
			7	3			c	

Sudoku Schwierigkeitsgrad: mittel - schwer

Und so gehts:
Füllen Sie das Rastergitter nur mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei gilt es folgendes zu beachten: in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3 x 3 Felder kommt jede Zahl von 1 bis 9 nur jeweils einmal vor.